




Die »Normalität der Grundschule« ist ein empirisch begründeter Theorieentwurf, der Grundschulpädagogik vor dem Hintergrund sozialer Normen und der interaktionalen Konstruktion von Normalität betrachtet. Ausgangspunkt der Studie ist der Widerspruch einer beobachtbaren Praxis des Normalisierens von Differenzbildung gegenüber dem professionellen Selbstverständnis der Grundschule als »Schule für alle«. Das Ziel dieser Arbeit besteht in der Rekonstruktion und kritischen Beschreibung von Verflechtungen zwischen Erziehungsmaßnahmen und der (Re-)Produktion von Normalität.

Julian Storck-Odabaşı
Normalität der Grundschule
 Konstruktion und Konstitution des Selbstverständlichen – beobachtet und verhandelt durch Grundschullehramtsstudierende im Praxissemester

2024, 357 Seiten
 broschiert, € 58,00
 ISBN 978-3-7799-7796-4
 Auch als  erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Theoretische Fluchtpunkte einer Normalität der Grundschule

Normalität im Diskurs und in Abgrenzung zu (scheinbaren) Analogien
 Normalität nach Erving Goffman – interaktionstheoretischer Ansatz der Arbeit
 Normalität und Erziehung im schulischen Kontext
 Normalität in der (Grundschul-)Lehrer*innenbildung

Empirische Perspektiven auf Normalität und Grundschule

Studien mit explizitem Bezug auf »Normalität« und »Norm« vor und während der Grundschulzeit
 Studien mit explizitem Bezug auf »Normalität«, »Norm« und Fokus auf Inklusion
 Studien im (grund-)schulpädagogischen Kontext mit beiläufigem Normalitätsbezug

Methodologie und Methodik einer Rekonstruktion des Normalen

Materieller Ausgangspunkt von Methodologie und Methodik
 Herstellung audiovisueller Daten – Videographie als Erhebungsmethodik
 Materialaufbereitung als erweiterte Transkription
 Auswertungsmethodik
 Die konkrete Arbeit am Material

Normalität der Grundschule – Rekonstruktionen studentischer Berichte über Praxisphasen in der Grundschule sowie deren Verhandlung

Vielfalt und Normalität in der Grundschule
 Norm der Selbstständigkeit – der Antagonismus regulierter Freiheit
 Resümee und Diskussion der Ergebnisse

Eine Theorie des Selbstverständlichen – Fazit und Ausblick



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Julian Storck-Odabaşı
Normalität der Grundschule
 € 58,00; ISBN 978-3-7799-7796-4

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Julian Storck-Odabaşı arbeitet für die Bertelsmann Stiftung im Projekt „Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken“. Zuvor war er von 2016 bis 2023 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel im Fachgebiet Grundschulpädagogik und übernahm dort unter anderem die Funktion als Koordinator im durch das BMBF finanzierten Projekt „Professionalisierung durch Vernetzung“ (PRONET). Seine Arbeitsschwerpunkte sind Anfangsunterricht und Schulanfang, Übergänge im Kontext der Grundschule, Normalität und Grundschule, (partizipative) Kindheitsforschung, Kinderrechte sowie Sozialpolitik mit Fokus auf Kinder und Jugendliche.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de